

# KIRCHLICHES AMTSBLATT

## FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER

Nr. 11

Münster, den 1. Juni 2017

Jahrgang CLI

### INHALT

Ernennung eines Weihbischofs	181	Art. 127 Veröffentlichung freier Stellen für Priester und Pastoralreferentinnen/Pastoralreferenten	184
<b>Erlasse des Bischofs</b>		Art. 128 Personalveränderungen	185
Art. 124 Korrektur der Anlage 1 zur Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster vom 25. September 2003	182	Art. 129 Unsere Toten	185
<b>Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates</b>		<b>Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Münsterschen Offizialates in Vechta</b>	
Art. 125 Wahlen zum Diakonenrat	183	Art. 130 Anlage 1 zur Priesterbesoldungs- und -ver- sorgungsordnung des Offizialatsbezirks Oldenburg vom 25. September 2003	186
Art. 126 Ökumenischer Predigtpreis 2017	184		

## Ernennung eines Weihbischofs

Papst Franziskus hat

Herrn

Domkapitular Rolf Lohmann

zum Titularbischof von Gor in Nordafrika

und zum Weihbischof in Münster ernannt.

Ich freue mich, dem Bistum diese Ernennung bekannt geben zu können und bitte alle Gläubigen, den Dienst des neuen Weihbischofs mit ihrem Gebet zu begleiten.

Die Weihe des neu ernannten Weihbischofs findet am Samstag, dem 8. Juli 2017, um 10:00 Uhr im Dom zu Münster statt.

Münster, den 15.05.2017

† Dr. Felix Genn  
Bischof von Münster

## Erlasse des Bischofs

Art. 124 **Korrektur der Anlage 1  
zur Ordnung der Dienst- und Versorgungs-  
bezüge der Priester im nordrhein-  
westfälischen Teil des Bistums Münster  
vom 25. September 2003**

A. Grundgehaltssätze

Das Grundgehalt gemäß § 5 der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung bestimmt sich nach der Besoldungsgruppe

P 1 für Pfarrer mit eigenem Haushalt,  
P 2 für Pfarrer ohne eigenen Haushalt,

P 3 für Kapläne mit eigenem Haushalt,  
P 4 für Kapläne ohne eigenen Haushalt.

Ein Priester, dem freie Unterkunft und Verpflegung gewährt wird, gilt als „Pfarrer / Kaplan ohne eigenen Haushalt“ im Sinne dieser Anlage; er erhält als Grundgehalt zwei Drittel des Grundgehaltes eines vergleichbaren „Pfarrers / Kaplans mit eigenem Haushalt“. Die ermittelten Beträge werden auf volle Euro aufgerundet (ab 0,51 Euro) oder abgerundet (bis 0,50 Euro).

Die Grundgehaltssätze sind in der nachstehenden Tabelle ausgewiesen:

(Monatsbeträge in Euro) gültig ab 1. April 2017

Dienstaltersstufe	Besoldungsgruppe P 1 Pfarrer mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 2 Pfarrer ohne Haushalt	Besoldungsgruppe P 3 Kaplan mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 4 Kaplan ohne Haushalt
3	2.860,00 €	1.944,00 €	2.811,00 €	1.911,00 €
4	3.056,00 €	2.075,00 €	2.961,00 €	2.013,00 €
5	3.256,00 €	2.210,00 €	3.112,00 €	2.114,00 €
6	3.456,00 €	2.343,00 €	3.268,00 €	2.219,00 €
7	3.662,00 €	2.479,00 €	3.422,00 €	2.322,00 €
8	3.796,00 €	2.570,00 €	3.526,00 €	2.391,00 €
9	3.933,00 €	2.661,00 €	3.630,00 €	2.462,00 €
10	4.071,00 €	2.753,00 €	3.738,00 €	2.533,00 €
11	4.207,00 €	2.846,00 €	3.843,00 €	2.601,00 €
12	4.344,00 €	2.935,00 €	3.948,00 €	2.671,00 €

(Monatsbeträge in Euro) gültig ab 1. Januar 2018

Dienstaltersstufe	Besoldungsgruppe P 1 Pfarrer mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 2 Pfarrer ohne Haushalt	Besoldungsgruppe P 3 Kaplan mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 4 Kaplan ohne Haushalt
3	2.927,00 €	1.990,00 €	2.877,00 €	1.956,00 €
4	3.128,00 €	2.124,00 €	3.031,00 €	2.060,00 €
5	3.333,00 €	2.262,00 €	3.185,00 €	2.164,00 €
6	3.537,00 €	2.398,00 €	3.345,00 €	2.271,00 €
7	3.748,00 €	2.537,00 €	3.502,00 €	2.377,00 €
8	3.885,00 €	2.630,00 €	3.609,00 €	2.447,00 €
9	4.025,00 €	2.724,00 €	3.715,00 €	2.520,00 €
10	4.167,00 €	2.818,00 €	3.826,00 €	2.593,00 €
11	4.306,00 €	2.913,00 €	3.933,00 €	2.662,00 €
12	4.446,00 €	3.004,00 €	4.041,00 €	2.734,00 €

**B. Wohnungszulage**

Die Wohnungszulage gemäß § 14 Absatz 1 Buchstabe b der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung beträgt

ab 01.04.2017 monatlich 800,00 €

ab 01.01.2018 monatlich 819,00 €.

**C. Schlussbestimmungen**

Im Übrigen gilt die Priesterbesoldungs- und

-versorgungsordnung des Bistums Münster in ihrer jeweiligen Fassung.

**D. In-Kraft-Treten**

Diese Anlage tritt mit Wirkung vom 1. April 2017 in Kraft.

Münster den, 25.04.2017

AZ: 612

L. S.

† Dr. Felix Genn

Bischof von Münster

## Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflichen Generalvikariates

**Art. 125 Wahlen zum Diakonenrat**

Für die Wahl zum 11. Diakonenrat sind die Wahlvorschläge eingegangen. Ihre Bereitschaft, die Aufgaben des Sprechers der jeweiligen Diakonenkreise zu übernehmen und damit auch Mitglied des 11. Diakonenrates zu werden (gemäß Ziff. 4.1.3 der „Ordnung für Ständige Diakone im Bistum Münster“, vgl. KA 2015 Nr. 24, Art. 243), haben erklärt:

- **Offizialatsbezirk Oldenburg**  
Franz-Josef Kröger, 65 Jahre, Lohne  
Walter Rolf, 62 Jahre, Vechta
- **Kreisdekanat Borken**  
Br. Gereon Henkhues, 74 Jahre, Vreden
- **Kreisdekanat Warendorf**  
Werner Fusenig, 55 Jahre, Sassenberg  
Michael Fleiter, 66 Jahre, Wadersloh
- **Stadtdekanat Münster**  
Matthias Kaiser, 45 Jahre, Münster
- **Kreisdekanat Recklinghausen**  
Michael Hocke, 60 Jahre, Recklinghausen
- **Kreisdekanat Steinfurt**  
Johannes-Michael Bögge, 60 Jahre, Rheine
- **Kreisdekanat Coesfeld**  
Stephan Börger, 48 Jahre, Olfen
- **Kreisdekanate Wesel und Kleve**  
Thomas Fonck, 53 Jahre, Kranenburg  
Thomas Holland, 50 Jahre, Voerde  
Stefan Ricken, 42 Jahre, Duisburg  
Stephan Rintelen, 71 Jahre, Kleve

Gewählt wird entsprechend der Wahlordnung veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt (vgl. KA 2015 Nr. 24 Art. 244). Im Einzelnen wird verwiesen auf das Schreiben des Geschäftsführenden Ausschusses an die Ständigen Diakone im Bistum Münster vom 17.03.2017.

Termine und Orte der Diakonentreffen:

- **Offizialatsbezirk Oldenburg:**  
19.10.2017/18 Uhr, Katholische Akademie  
Stapelfeld, Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661  
Cloppenburg
- **Kreisdekanat Steinfurt:**  
09.10.2017/19:00 Uhr, Paulushaus,  
An der Stadtkirche 5, 48431 Rheine
- **Kreisdekanat Borken:**  
23.09.2017/ 09:00 Uhr, St. Antoniusheim,  
Köckelwick 52, 48691 Vreden
- **Kreisdekanat Warendorf:**  
11.09.2017/19:30 Uhr, Altenzentrum St. Josef,  
Elisabethstr. 7 – 9, 48336 Sassenberg
- **Stadtdekanat Münster:**  
04.10.2017/18:00 Uhr, IDP,  
Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster
- **Kreisdekanat Recklinghausen:**  
05.10 2017/19.00 Uhr, Pfarrheim am Kirchort  
St. Gertrudis, Heidestr. 23, 45659 Recklinghausen
- **Kreisdekanat Coesfeld:**  
16.09.2017, Benediktinerabtei Gerleve,  
Gerleve 1, 48727 Billerbeck

- Kreisdekanate Wesel und Kleve  
04./05.11.2017, Priesterhaus Kevelaer,  
Kapellenplatz 35, 47623 Kevelaer

Im Falle der Verhinderung einer Teilnahme am Diakonentreffen ist auf Antrag Briefwahl möglich. Der Antrag ist bis zum 9. Juli 2017 formlos einzureichen im Institut für Diakonat und pastorale Dienste, Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster (kandora@bistum-muenster.de).

Zu den Diakonentreffen wird spätestens 14 Tage vorher schriftlich eingeladen.

Münster, den 12. Mai 2017

gez. Der Geschäftsführende  
Ausschuss des Diakonenrates

Diakon Stephan Rintelen  
Sprecher des Diakonenrates

Diakon Johannes-Michael Bögge  
Beisitzer

Diakon Stefan Ricken  
Beisitzer

Diakon Joachim König  
Bischöflicher Beauftragter für  
den Ständigen Diakonat

Art. 126 **Ökumenischer Predigtpreis 2017**

Gesucht werden bis zum 15. Juli 2017 preiswürdige Predigten von deutschsprachigen „Kanzeln“.

In diesem Jahr werden mit dem vom VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG gestifteten ökumenischen Predigtpreis Predigten in zwei Kategorien ausgezeichnet: „Beste Predigt“ und „Beste Trauungspredigt“.

Der Text einer gehaltenen Predigt wird erbeten als Word-Datei und mit folgenden Angaben:

- Name der Predigerin/des Predigers sowie Anschrift und Telefon-Nummer
- Angaben zu Amt, Funktion, ggf. ehrenamtliche Tätigkeit
- Bibelstelle und Anlass, auf die/den sich die Predigt bezieht
- Der Ort der Predigt: Kirchengemeinde, Einrichtung u. a.
- Das Datum der Predigt (Die Predigt sollte nicht älter als ein Jahr sein.)

Weitere Information zum Predigtpreis und zur diesjährigen Ausschreibung sind zu finden unter: [www.predigtpreis.de](http://www.predigtpreis.de).

Die Predigttexte sind per E-Mail zu senden an: [predigtpreis2017@web.de](mailto:predigtpreis2017@web.de).

Art. 127 **Veröffentlichung freier Stellen für Priester und Pastoralreferentinnen / Pastoralreferenten**

Detailinformationen zu den einzelnen Stellen sind in der Hauptabteilung 500, Seelsorge-Personal zu erhalten. Die Veröffentlichungen erscheinen ebenfalls im Internet unter ‚[www.bistum-muenster.de/Stellenbekanntgabe](http://www.bistum-muenster.de/Stellenbekanntgabe)‘. Hier finden Sie auch einen Rückmeldebogen, über den Sie Ihr Interesse bekunden können.

Weitere Auskünfte erteilen je nach Angabe:

- Domkapitular Hans-Bernd Köppen, Telefon: 0251 495- 1300, E-Mail: [koeppen@bistum-muenster.de](mailto:koeppen@bistum-muenster.de)
- Offizialratsrat Msgr. Bernd Winter, Telefon: 04441 872-281, E-Mail: [bernd.winter@bmo-vechta.de](mailto:bernd.winter@bmo-vechta.de)
- Karl Render, Telefon: 0251 495-1304, E-Mail: [render@bistum-muenster.de](mailto:render@bistum-muenster.de)

Folgende Stellen sind zu besetzen:

**Stellen für Pastoralreferenten/-innen**

Kreisdekanat Borken		Auskünfte erteilt
<b>Kategorial</b>	<b>Krankenhausseelsorge</b> Anholt Augustahospital	Domkapitular Köppen/Karl Render
<b>Kreisdekanat Kleve</b>		<b>Auskünfte erteilt</b>
<b>Dekanat Geldern</b>	<b>Rheurdt,</b> St. Martinus	Domkapitular Köppen/Karl Render

Art. 128 **Personalveränderungen**

**G e o r g e P o n n a m a**, Maria John, Kaplan in Kleve-Materborn Zur Heiligen Familie, zum 16. Juni 2017 zum Pastor m. d. T. Pfarrer in Kleve-Materborn Zur Heiligen Familie, ernannt.

**G o s p o s**, Johannes, wird zum 1. Juni 2017 unter Beibehaltung seiner Tätigkeiten zum Polizeiseelsorger für die Kreispolizeibehörde Coesfeld ernannt.

**K a r a n a m**, P. Dhaman, Kumar zum 1. Juli 2017 zum Pastor in Horstmar St. Gertrudis ernannt.

**L u b e**, Günther, mit Ablauf des 31. Juli 2017 von seiner Pfarrstelle Gronau-Epe St. Agatha entpflichtet und zum 1. August 2017 zum Pastor m. d. T. Pfarrer in Ascheberg St. Lambertus, unter Beibehaltung seiner Tätigkeiten als Landesbezirkspräses der Historischen Schützenbruderschaften Westfalen, Bezirkspräses der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften der Region Warendorf, Diözesanpräses der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften im Bistum Münster, ernannt.

**M a d a l a i m u t h u**, P. Periyamayagam, Kaplan in Bottrop St. Johannes der Täufer, zum 30. Juni 2017 zum Pastor in Bottrop St. Johannes der Täufer, ernannt.

**N a c h t w e y**, Uwe, zum 1. August 2017 zum Pastor m. d. T. Pfarrer in Oldenburg St. Marien, ernannt.

**O s t h o l t h o f f**, Michael, mit Ablauf des 31. August 2017 als rector ecclesiae der Hauskapelle im Deutschen Studentenheim Münster sowie als Verwalter der 8. Vikarie an der Domkirche in Münster entpflichtet. Zum 1. September 2017 wird ihm solidarisch mit Pfarrer André Pollmann die Seelsorge in der Pfarrgemeinde St. Sixtus in Haltern am See übertragen. Zugleich wurde er zum Moderator des Priesterteams ernannt.

**P o l l m a n n**, André, mit Ablauf des 31. August 2017 als Geschäftsführender Pfarrer der Kath. Studierenden- und Hochschulgemeinde, als rector ecclesiae der Petrikirche Münster sowie als Verwalter der 8. Vikarie an der Domkirche in Münster, entpflichtet. Zum 1. September 2017 wird ihm solidarisch mit Pfarrer Michael Ostholthoff die Seelsorge in der Pfarrgemeinde St. Sixtus in Haltern am See übertragen.

**T ü s h a u s**, Markus, zum 15. Mai 2017 zum Schulseelsorger am Gymnasium St. Mauritius in Münster und zum rector ecclesiae der Hauskapelle ernannt.

**V a n H u e t**, Andrea, Pastoralreferentin in Elternzeit, zum 2. Juni 2017 im Rahmen der Elternzeit in der Kirchengemeinde Kamp-Lintfort St. Josef (40 %) und Supervisorin im Bistum Münster (10 %).

**W o n k a**, Claudia, Pastoralreferentin in der Kirchengemeinde Münster St. Liudger (75 %), zum 1. Juni 2017 in der Schulseelsorge an der Bischöfl. Marienschule in Münster (75 %).

**Es wurde emeritiert:**

**K a t h m a n n**, Thomas, mit Wirkung zum 1. Juni 2017 von seinen Aufgaben entpflichtet und zugleich vorläufig den Status eines parochus emeritus verliehen.

**L ü t k e m ö l l e r**, Bernhard, mit Wirkung zum 1. Juni 2017 von seinen Aufgaben entpflichtet und zugleich den Status eines parochus emeritus verliehen.

**Es trat in den Ruhestand:**

**B e r g m a n n**, Paul, Pastoralreferent in den Christophorus-Kliniken mit dem Auftrag zur Mitarbeit in den anderen Einrichtungen, mit denen das Franz-Hospital in Verbindung steht, geht zum 1. Juni 2017 in die Freizeitphase der Altersteilzeit.

**B o t h e n**, Renate, Pastoralreferentin in der Kirchengemeinde Recklinghausen Liebfrauen, geht zum 1. Juni 2017 in den Ruhestand.

**S a n d m a n n**, Antonius, Diakon i. H. in der Kirchengemeinde Selm St. Ludger, geht zum 1. Juni 2017 in den Ruhestand.

**Tätigkeit im Bistum Münster beendet:**

**K o t z e r**, Sabine, Pastoralreferentin im St.-Clemens-Hospital in Geldern, scheidet zum 1. Juni 2017 aus dem Dienst des Bistums Münster aus.

**V a z h a p p a n a d i y i l**, Joseph, Pastor m. d. T. Pfarrer in Ascheberg St. Lambertus, mit Ablauf 30. Juni 2017 entpflichtet und beendet die Tätigkeit im Bistum Münster.

AZ: HA500

15.5.17

## Art. 129

**Unsere Toten**

**T h e w e s**, Peter, Domkapitular em., geb. 8. Februar 1919, zum Priester geweiht am 8. September 1949, anschließend war er als Kaplan in Ochtrup St. Lamberti tätig. Im Jahre 1951 übernahm er die Aufgabe als Geistl. Lehrer am Collegium Johanneum in Ostbevern. Zum Kaplan in Goch Liebfrauen wurde er 1953 und in Dülmen St. Viktor 1957 ernannt. Ein Jahr später, im Jahre 1958, wurde er zum Vikar er-

nannt. 1963 wechselte er nach Dülmen St. Joseph. 1964 wurde er zum Pastor und im darauffolgenden Jahr zum Pfarrer ernannt. 1978 übernahm er die Aufgabe als Leiter der Hauptabteilung Seelsorge im Bischöflichen Generalvikariat in Münster und wurde gleichzeitig zum residierenden Domkapitular in Münster ernannt. Von 1978 – 1979 war er zugleich Dompfarrer in Münster. Darüber hinaus war er Vorsitzender des Diözesan-Bonifatiuswerkes im Bistum Münster sowie Mitglied des Geistlichen Rates. 1984 gab er die Leitung der Hauptabteilung Seelsorge ab und wurde als Domkapitular emeritiert. Danach wechselte er als Vicarius Cooperator in die Pfarrei Haltern am See St. Sixtus. Er starb am 4. Mai 2017 im Alter von 98 Jahren.

**G r o ß e - H a c k m a n n**, Heinrich, Pfarrer em., geb. 27. August 1937, zum Priester geweiht am 29. Juni 1965, anschließend war er als Kaplan in Löningen St. Vitus und dann ab 1969 als Kaplan in Varel St. Bonifatius tätig. 1971 wurde er zum Seelsorger mit dem Titel Rektor in der Stadt Oldenburg ernannt und war als solcher u. a. in verschiedenen Schulen eingesetzt. 1975 hat er auch die Aufgabe

als Bezirkskurat der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Bezirk Oldenburg, übernommen. Zum 1. Februar 1978 wurde der Verstorbene zum Seelsorger mit dem Titel Pastor im Bereich der Pfarreien St. Marien und St. Willehad in Wilhelmshaven ernannt. Am 1. Juli 1984 wurde ihm die Pfarrstelle St. Willehad in Wilhelmshaven übertragen. Zusätzlich wurde er 1992 zum Schulseelsorger an der Franziskus-Schule und 1995 zum verantwortlichen katholischen Seelsorger für das „Rehazentrum Wilhelmshaven – Klinik am Park“ ernannt. Im Jahr 2001 übernahm er darüber hinaus die Leitung der Pfarrei St. Peter in Wilhelmshaven. Zudem wurde er zum Geistlichen Beirat für die KKV-Ortsgemeinschaft der Stadt Wilhelmshaven bestellt. Der Verstorbene hat durch drei Jahrzehnte mit großem Engagement seinen Priesterlichen Dienst in der Stadt Wilhelmshaven ausgeübt. Seit seiner Emeritierung im Jahr 2008 lebte er zunächst in Oldenburg und seit dem Jahr 2014 in Damme. Er starb am 5. Mai 2017 im Alter von 79 Jahren in Damme.

AZ: HA 500

15.5.17

## Verordnungen und Verlautbarungen des Bischöflich Münsterschen Offizialates in Vechta

### Art. 130 **Anlage 1 zur Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung des Offizialatsbezirks Oldenburg vom 25. September 2003**

#### A. Grundgehaltssätze

Das Grundgehalt gemäß § 5 der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung bestimmt sich nach der Besoldungsgruppe

- P 1 für Pfarrer mit eigenem Haushalt,
- P 2 für Pfarrer ohne eigenen Haushalt,
- P 3 für Kapläne mit eigenem Haushalt,

P 4 für Kapläne ohne eigenen Haushalt.

Ein Priester, dem freie Unterkunft und Verpflegung gewährt wird, gilt als „Pfarrer / Kaplan ohne eigenen Haushalt“ im Sinne dieser Anlage; er erhält als Grundgehalt zwei Drittel des Grundgehaltes eines vergleichbaren „Pfarrers / Kaplans mit eigenem Haushalt“. Die ermittelten Beträge werden auf volle Euro aufgerundet (ab 0,51 Euro) oder abgerundet (bis 0,50 Euro).

Die Grundgehaltssätze sind in der nachstehenden Tabelle ausgewiesen:

(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. April 2017

Dienstaltersstufen	Besoldungsgruppe P 1 Pfarrer mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 2 Pfarrer ohne Haushalt	Besoldungsgruppe P 3 Kaplan mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 4 Kaplan ohne Haushalt
3	2.860,00	1.944,00	2.811,00	1.911,00
4	3.056,00	2.075,00	2.961,00	2.013,00
5	3.256,00	2.210,00	3.112,00	2.114,00
6	3.456,00	2.343,00	3.268,00	2.219,00
7	3.662,00	2.479,00	3.422,00	2.322,00
8	3.796,00	2.570,00	3.526,00	2.391,00
9	3.933,00	2.661,00	3.630,00	2.462,00
10	4.071,00	2.753,00	3.738,00	2.533,00
11	4.207,00	2.846,00	3.843,00	2.601,00
12	4344,00	2935,00	3948,00	

(Monatsbeträge in Euro)

gültig ab 1. Januar 2018

Dienstaltersstufe	Besoldungsgruppe P 1 Pfarrer mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 2 Pfarrer ohne Haushalt	Besoldungsgruppe P 3 Kaplan mit Haushalt	Besoldungsgruppe P 4 Kaplan ohne Haushalt
3	2.927,00	1.990,00	2.877,00	1.956,00
4	3.128,00	2.124,00	3.031,00	2.060,00
5	3.333,00	2.262,00	3.185,00	2.164,00
6	3.537,00	2.398,00	3.345,00	2.271,00
7	3.748,00	2.537,00	3.502,00	2.377,00
8	3.885,00	2.630,00	3.609,00	2.447,00
9	4.025,00	2.724,00	3.715,00	2.520,00
10	4.167,00	2.818,00	3.826,00	2.593,00
11	4.306,00	2.913,00	3.933,00	2.662,00
12	4.446,00	3.004,00	4.041,00	2.734,00

**B. Wohnungszulage**

Die Wohnungszulage gemäß § 14 Absatz 1 Buchstabe b der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung beträgt

ab 1. April 2017 monatlich  
800,00 €,

ab 1. Januar 2018 monatlich  
819,00 €.

**C. Schlussbestimmungen**

Im Übrigen gilt die Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung des Offizialatsbezirks Oldenburg in ihrer jeweiligen Fassung.

**D. In-Kraft-Treten**

Diese Anlage tritt mit Wirkung vom 1. April 2017 in Kraft.

Vechta, den 10. Mai 2017

L. S.

† Wilfried Theising  
Bischöflicher Offizial

KIRCHLICHES AMTSBLATT  
FÜR DIE DIÖZESE MÜNSTER  
PVS Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt, H 7630  
Bischöfliches Generalvikariat  
Hauptabteilung 100  
Postfach 1366, 48135 Münster